

IUR Pressespiegel 5/2010

Website der Fakultät, 14.01.2010

<http://www1.wiwi.uni-muenster.de/fakultaet/aktuelles/2010/01/14/9171.php>

NEUE STIPENDIENPROGRAMME FÖRDERN AUSGEWÄHLTE WIRTSCHAFTSSTUDIERENDE



Dekan Prof. Dr. Stefan Klein (ganz links), Peter Sticksel, Haniel (2. v. l.), Ludger Runden, comdirect bank AG (4. v. l.), Prof. Dr. Manfred Krafft, Institut für Marketing (2. v. r.), Prof. Dr. Peter Kajüter, Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung, (ganz rechts), Stipendiaten in der Mitte

Die Förderung von talentierten Studierenden durch Stipendien ist die gemeinsame Motivation des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung und des Instituts für Marketing von der WWU Münster sowie der Unternehmen Franz Haniel & Cie. GmbH, Deutsche

Post AG und comdirect bank AG. Die Stipendien umfassen sowohl eine ideelle als auch finanzielle Förderung für exzellente Studierende mit den Schwerpunkten Accounting bzw. Marketing. "Wir honorieren damit hervorragende Studienleistungen, legen aber auch Wert auf eine überzeugende Persönlichkeit", hebt Prof. Dr. Kajüter vom Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung hervor.

Pünktlich zum Start des Wintersemesters begann nun die finanzielle Förderung in Höhe von 300 € pro Monat, die jeweils hälftig von einem der drei Unternehmen und dem Land Nord-rhein-Westfalen übernommen wird. Die ideelle Förderung der Stipendiaten erfolgt im Rahmen von Seminaren und Workshops sowie einem erleichterten Zugang zu Praktika, welche die Stipendiaten bei den Unternehmen absolvieren können. Dadurch bietet das Programm den Teilnehmern vielseitige Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Ebenso eröffnet es den drei Unternehmen die Möglichkeit, hervorragende Studierende kennenzulernen und für das Unternehmen zu begeistern.

"Die Auswahl der Stipendiaten war nicht leicht, da eine Vielzahl sehr guter Kandidaten für die Stipendien in Frage kam.", so Prof. Dr. Krafft vom Institut für Marketing. Die Sponsoren waren mit den vielen Bewerbungen sehr zufrieden: "Die große Resonanz freut uns sehr. Sie dokumentiert den Bedarf an einer engen Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxis bei der Talentförderung.", bemerkt Prof. Dr. Trützscher, Mitglied des Konzernvorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH und Honorarprofessor an der WWU Münster.